

Tag des offenen Denkmals 2017 Über 3000 Besucher bei den Programmangeboten des BLfD

Der zweite Sonntag im September ist jedes Jahr Tag des offenen Denkmals – im Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege immer auch ein Tag der offenen Tür. Am 10. September 2017 konnten sich über 3000 Besucher in den Dienststellen München, Regensburg, Seehof und Thierhaupten ein Bild von der Arbeit des BLfD machen; es war ein erfolgreicher, gelungener Denkmaltag.

In der Alten Münze in München konnten die Besucher bei Führungen das Bildarchiv mit seinen historischen Beständen sowie die Restaurierungswerkstätten der Bau- und Bodendenkmalpflege kennenlernen. Ein Rundgang brachte ihnen die Geschichte der Alten Münze und ihre Architektur näher, ein anderer die Kunst am Bau der 1950er und 1960er Jahre in der Münchener Altstadt. Vorträge boten tiefgehende Einblicke in die Arbeit des BLfD. Großen Anklang bei den Besuchern fanden die Publikationen und Informationsmaterialien. Ein besonderer Magnet war das Kinderprogramm: Am Sandkasten konnten kleine Nachwuchsarchäologen Funde ausgraben, sie unter dem Mikroskop reinigen und zu Armbändern zusammenfassen. Die Aktion KulturSozial aus Regensburg bot mit „Archäologie in der Box“ Programm für ältere Kinder an. Die Ausstellung „100 Jahre, 100 Bilder – eine fotografische Zeitreise durch den Altmühl-Jura“ begeisterte viele Besucher; sie ist noch bis 27. Oktober zu sehen.

Etwa 500 Besucher fanden den Weg in die Königliche Villa in Regensburg. Sie konnten an Führungen durch die Villa und den Park teilnehmen oder den Anatometurm kennenlernen. Er ist einer der wenigen erhaltenen Stadtmauertürme Regensburgs und war erstmals am Tag des offenen Denkmals zugänglich. Im Villapark bot das Stadtgartenamt verschiedene Rundgänge an; zudem präsentierte sich die Jugendbauhütte Regensburg. Gemeinsam errichteten Besucher und Mitglieder der Jugendbauhütte eine Denkmalbank, die nun den Villapark ziert. Sie wurde von Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und Kulturreferent Klemens Unger eingeweiht.



Ein Römer in München – Kinderprogramm in der Alten Münze. (Foto: BLfD/Alexandra Beck)



Beim Kinderschminken in der Alten Münze (Foto: BLfD)



Die Einweihung der Denkmalbank mit Bürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer in Regensburg. (Foto: Stadt Regensburg/Stefan Effenhauser)

Ein umfangreiches Programm bot das BLfD auch in Schloss Seehof bei Bamberg an – fast 400 Besucher nutzten die Gelegenheit, die Dienststelle zu besuchen. Bei Führungen durch die Diensträume im Schloss erhielten sie umfassende Informationen zur Denkmalpflege; in der Restaurierungswerkstatt der Bodendenkmalpflege im Wachthaus konnten sie sich über die Arbeit der Restauratoren informieren. Im Außenbereich fand eine Mitmachaktion der Grabungstechniker statt, die – genau wie das Kinderprogramm – viele Besucher anzog. Abgerundet wurde das Programm durch einen Infostand zum Ehrenamt in der Archäologie sowie eine Ausstellung zum Thema Gartenarchäologie.

Ins Bauarchiv in der Dienststelle des BLfD im ehemaligen Kloster Thierhaupten waren am Tag des offenen Denkmals über 200 Besucher gekommen; sie konnten bei Führungen die historische Bauteilesammlung kennenlernen. Eine Ausstellung informierte über die Reparatur und Restaurierung historischer Fenster.

Darüber hinaus waren Kolleginnen und Kollegen des BLfD an verschiedenen Orten in Bayern – in Freising, in Gunzenhausen, in Weißenburg und in Würzburg zum Beispiel – aktiv.

Insgesamt war der Tag des offenen Denkmals in Bayern mit über 750 Denkmälern, die zur Besichtigung geöffnet waren, ein großer Erfolg.



Führung im Bauarchiv Thierhaupten
(Foto: BLfD/Julia Ludwar)



Modelle von Dachtragwerken im Bauarchiv
Thierhaupten. (Foto: BLfD/Michael Forstner)